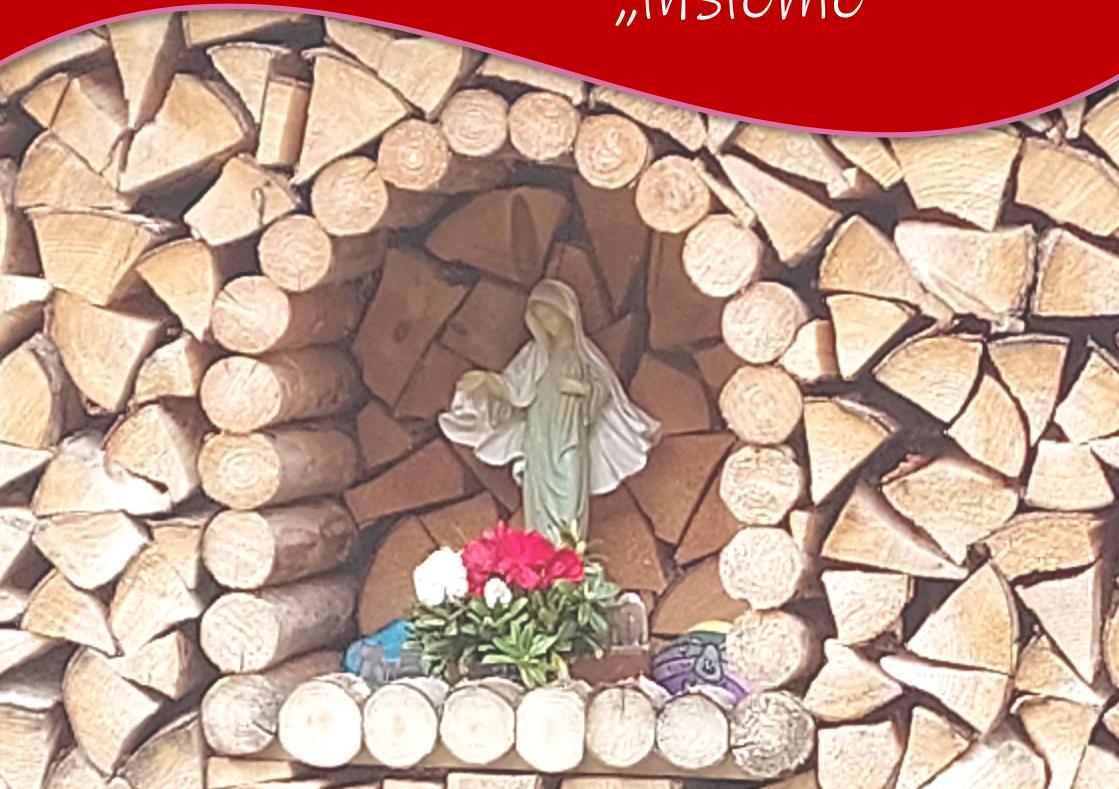


# „Mit anondo“ „insieme“

11 / 2024



*Il 2 Novembre*

*è la data simbolica per ricordare:*

*Per ricordare chi ha riempito la nostra vita,*

*chi ha toccato il nostro cuore,*

*chi ha vissuto con noi e per noi.*

*È la data per ricordare ancora di più,*

*chi con noi, oggi non c'è più.*

# Klatsch & Tratsch

Cosa c'è di nuovo

Wir gratulieren zur Hochzeit

Congratulazioni per il matrimonio

Am Samstag 5. Oktober  
haben sich unsere  
Mitarbeiterin Romina  
und ihr Lorenz in der  
Mooskirche in Niederdorf  
das Ja-Wort gegeben.



Willkommen im Haus  
Benvenuti nella nostra casa

**Katharina Obwegs**

Arbeitet als Pflegehelferin in Ausbildung  
seit Oktober im WB 1.



**Roswitha Taschler**

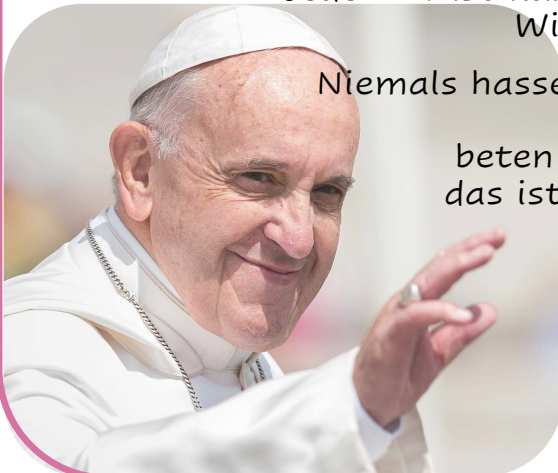
Arbeitet als Pflegehelferin in Ausbildung  
seit Oktober im WB E.



**WIE WIRD MAN EIN HEILIGER?**

"Jeder Christ kann zum Heiligen werden!  
Wie wird man ein Heiliger?"

Niemals hassen, sondern den anderen,  
den Bedürftigen dienen;  
beten und in der Freude leben;  
das ist der Weg der Heiligkeit!"



*Papst Franziskus*

# Lebensfreude & Gemeinschaft

gioia di vivere e comunità

**Tag der Senioren** – jedis Jahr wiedo do,  
do muß man eppas tian, irgendwie, irgendwo.

Heur hobmo eppas organisiert,  
wos foscht jedn Menschn interessiert:

Singen, tanzen, Musik und guit essn-  
selche Feschtlan tian die Leit et vogessn.

Niggilan hots gebm, an Glühwein dozui,  
die Freiwilligen hobm gholfn la ginui,  
hobm die Leit motiviert und mit ihnan gilocht,  
die Physiotherapeuten hobm sich a ingibrocht.

Do Peter va Wouhl mit do Ziachorgl in do Hond  
hot schiane Liadlan gspielt va inson Lond.  
Und passend zum Thema: "Das hat Hand und Fuß"  
wor is Tanzbeinschwingen a absolutes Muß.

Die Verena und Marlies hobm a Dirndl unghobb  
und hobm gitonzt noch Bedarf - stad odo in Galopp.

A poor Toge no hot olls nochngiklung  
und mir donkn in olle, wos hobm mitegitun.

Ein Gedicht von Barbara Brugger



Anche quest'anno abbiamo invitato i nostri residenti e parenti alla **Giornata degli anziani** del 1° ottobre.

La signora Marianna Kiebacher ci ha sorpreso con dei „Niggilan“ freschi.

Peter Pitterle ha suonato la sua armonica. Ci sono stati molti balli, canti e risate. I nostri fisioterapisti hanno offerto un allenamento con il deambulatore e massaggi alle mani e ai piedi. Giovani e Anziani hanno potuto godere di questo giorno speciale in un'atmosfera cordiale e accogliente.



# Unsere Freiwilligen:

## Tätigkeiten im Seniorenwohnheim:

- ♥ Unterstützung der Tagesgestaltung
- ♥ singen,
- ♥ Handarbeiten,
- ♥ Brettspiele,
- ♥ ins Krankenhaus begleiten,
- ♥ einen Spaziergang machen,
- ♥ Vorbeten beim Rosenkranz,
- ♥ religiöse Einzelbetreuung,
- ♥ Gymnastik,
- ♥ Aktivierung zum aktiven Mittag,
- ♥ Mithilfe beim „Cafè Sonnenschein“



## Wieso arbeitet Ihr als Freiwilliger im Seniorenwohnheim mit?

- ♥ Ich habe Zeit, helfe gerne mit, es ist schön mit den Heimbewohnern zu reden/ratschen, sie zu unterhalten, liebe es mit alten Menschen zusammen zu sein, bekomme selber viel zurück, habe selber viel Spaß dabei!

wertvoll

unterstützend

Gold wert



### Was gefällt Euch bei dieser Tätigkeit besonders?

- ♥ Die Dankbarkeit und Zufriedenheit der älteren Leute, wenn man ihnen ein wenig Zeit schenkt; die Freude in den Gesichtern der Menschen gibt eine große Freude zurück; Lernprozess mit Heimbewohnern umzugehen und sie zu verstehen; man lernt, dass materielle Dinge eigentlich unwichtig sind; es ist eine Herausforderung, die man gerne annimmt; Emotionen werden wach, die man so nicht kannte; der Umgang mit den Senioren tut gut; man lernt jedes Mal selber dazu; alte Fähigkeiten der Senioren kommen wieder zum Vorschein.

## Das wünschen wir uns für die Zukunft:

- ♥ Für meine Zukunft wünsche ich mir ein ruhiges und zufriedenes Leben, den Heimbewohnern Frieden und etwas Frohsinn, dem Personal Kraft und Empathie für ihre anspruchsvolle berufliche Aufgabe
- ♥ Dass ich mich mit den MitarbeiterInnen gut verstehe, sowie eine gute Zusammenarbeit
- ♥ Dass die Freizeitgestaltung weiterhin so vielfältig und abwechslungsreich bleibt, damit die Senioren ihren letzten Lebensabschnitt möglichst angenehm und inhaltsvoll verbringen können.



E H R E N  
A M T

„Ehrenamt ist keine Arbeit,  
die nicht bezahlt wird.  
Ehrenamt ist Arbeit  
die unbezahlbar ist.“



einfach da sein

respektieren



Hand halten

zuhören

erzählen



### **Das wollte ich immer schon einmal erzählen:**

- ♥ Es macht einfach nur Freude, aufeinander zuzugehen, jeden in seiner Einzigartigkeit anzunehmen und zu respektieren
- ♥ Wenn ich einmal nicht kommen kann, fehlt mir die Begegnung mit den Bewohnern sehr
- ♥ Ich gehe mit Freude ins Haus hinein und kehre mit großer Zufriedenheit wieder nach Hause zurück
- ♥ Die Freude in den Gesichtern der Menschen, gibt auch mir eine große Freude zurück

# Wir Gedenken Noi ricordiamo

Im November Gedenken wir besonders unseren  
verstorbenen Bewohnern:

Nel mese di novembre ricordiamo in particolare  
i nostri residenti defunti:

† **27.07.24 Anna Bachmann Rainer**

† **09.08.24 Andreas Walder**

† **23.08.24 Theresia Kühbacher**

† **17.09.24 Zita Micheler Neunhäuserer**

† **18.09.24 Anton Watschinger**



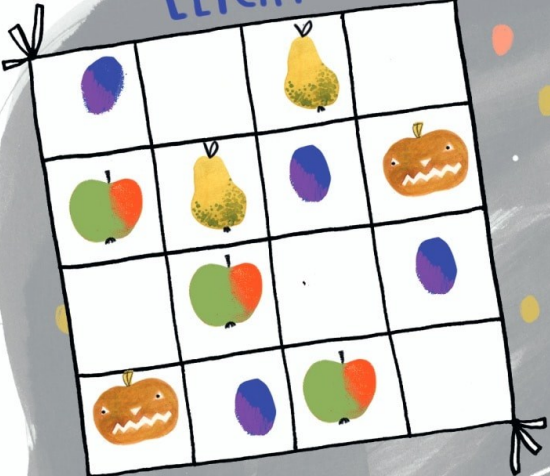
*In der Stille, in Gedanken oder in einem Gebet*

# Kimmisch mite...?"

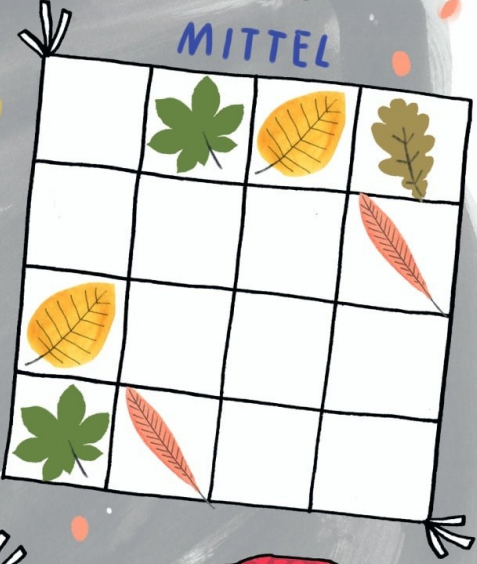
„ci arrivi...?“



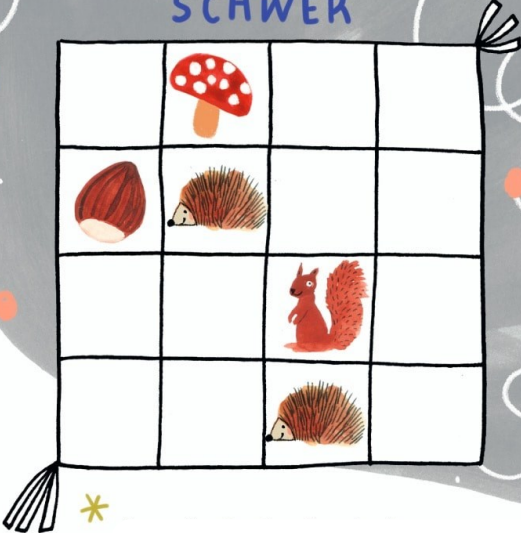
## LEICHT



## MITTEL



## SCHWER



In jeder Reihe/Spalte müssen alle 4 Bilder genau einmal eingefügt werden!

# Geburtstage im November

Compleanni nel mese di novembre

Heimbewohner -  
Ospiti della casa

\* 09.11. Alfons Schönegger

Ci congratuliamo!  
Wir gratulieren!



Mitarbeiter -  
Collaboratori

- \* 08.11. Katharina Obwegs
- \* 10.11. Paul Sulzenbacher
- \* 13.11. Verena Putzer
- \* 14.11. Josefine Holzer
- \* 17.11. Thea Mairhofer
- \* 24.11. Evelyne Beikircher
- \* 25.11. Emma Strobl
- \* 25.11. Miriam Oberhammer



[www.seniorenwohnheim-innichen.it](http://www.seniorenwohnheim-innichen.it)  
[www.residenzaperanziani-sancandido.it](http://www.residenzaperanziani-sancandido.it)